

PROTOKOLL DER 23. ORDENTLICHEN SEKTIONSVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 26. Januar 2018
Ort: Gemeindesaal, Buttisholz

1. Begrüssung und Bestellung des Tagesbüros

Präsident Urs Kunz begrüsst die 196 Anwesenden, davon 189 stimmberechtigten Jägerinnen und Jäger im Gemeindesaal in Buttisholz zur 23. ordentlichen Sektionsversammlung der Revierjagd Luzern, Sektion Hinterland.

Das zahlreiche Erscheinen bekundet wiederum das Interesse am Geschehen unserer Sektion und nicht zuletzt der Jagd.

Musikalisch umrahmt wird der Anlass von den Jagdhornbläsern Wildschütz Ebersecken. Auch hier ein herzliches Dankeschön im Voraus.

Der Präsident Urs Kunz begrüsst alle Ehrenmitglieder der Sektion, alle die zum Ersten Mal der Versammlung beiwohnen die Vorstandsmitglieder und alle Anwesenden.

Er begrüsst im speziellen unsere Gäste:

Peter Ulmann, Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei

Christoph Bucher, Vice Präsident Revierjagd Luzern

Philipp Amrein, Fachbereichsleiter Jagd und Fischerei

Sektionspräsidenten und Delegierten der verschiedenen Sektionen

Gemeindepräsident von Buttisholz Franz Zemp

Selbstverständlich werden auch die geschätzten Jägerinnen und Jäger herzlich willkommen geheissen

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung gemäss Sektionsstatuten terminlich rechtzeitig erfolgt ist und bis zum heutigen Zeitpunkt keine Anträge zur Änderung der Traktandenliste eingegangen sind. Vorsitz hat Präsident Urs Kunz. Als Stimmenzähler werden gewählt: Pius Tschopp, Beno Tschup, Michael Kurmann, Simon Nussbaum und Michel Oetterli.

189 Stimmberechtigte, Absolutes Mehr 95.

Der Präsident, schlägt vor, im offenen Hand mehr abzustimmen. Die Traktanden welche mit der Einladung bekanntgegeben wurden, werden beschlossen.

Für den heutigen Abend haben sich diverse Personen aus verschiedenen Gründen entschuldigt. Aus zeitlichen Gründen wird auf eine namentliche Bekanntgabe verzichtet.

Die Traktanden der GV 2018

1. Begrüssung und Bestellung des Tagesbüros
2. Protokoll der Sektionsversammlung 2017 in Menznau
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht
6. Budget

7. Ehrungen
8. Tätigkeitsprogramm 2018
9. Informationen durch Revierjagd Luzern
10. Informationen durch Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei
11. Verschiedenes

Vortrag Geraldine Kunz, Brillen tragen auf der Jagd

Anträge zuhanden der Sektionsversammlung sind keine eingereicht worden.

2. Protokoll der Sektionsversammlung 2017 in Menznau

Das Protokoll der letzten Sektionsversammlung vom 27. Januar 2017 in Menznau ist in der Einladung enthalten. Es wurde auch auf der Webseite von RJL publiziert. Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Urs Kunz verdankt das Protokoll 2017 dem Protokollführer André Vollenweider.

3. Totenehrung

Auch im letzten Geschäftsjahr mussten wir von treuen Sektionsmitgliedern für immer abschied nehmen. Ihr Tod hinterlässt bei uns und vor allem aber in den Jagdgesellschaften eine schmerzliche Lücke.

Leider erfolgen die Meldungen der verstorbenen Kameraden teilweise erst nach Druck und Versand der Einladung.

Mit besinnlichen Klängen der Jagdhörner wird den verstorbenen Jagdkameraden gedacht:

Roos Josef	Geiss
Heller Emil	Gettnau
Huber Anton	Luthern Bad
Häfliger Hans	Hergiswil
Dubach Xaver	Mauensee/Hergiswil
Müller Kurt	Hergiswil

Wir sind unseren Verstorbenen dankbar, was sie für unsere Sektion und die Jagd beigetragen haben. Der Herr schenke den Verstorbenen den ewigen Frieden. Wir wollen Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Danke den Jagdhorngruppe Wildschütz Ebersecken für ihre sehr schön vorgetragenen Stücke. Danke auch der Musikalischen Leitung Werner Kuster.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten Urs Kunz ist in der Einladung ebenfalls enthalten. Zu einzelnen Punkten nimmt Urs Kunz wie folgt Stellung:

Verantwortung der Jäger gegenüber der produzierenden Landwirtschaft.

Die Jäger haben mit ihrem Tun eine grosse Verantwortung auch gegenüber der produzierenden Landwirtschaft. Das Auftreten der Afrikanischen Schweinepest ASP ist nicht nur ein Problem der Jagd, sondern kann sehr grosse Auswirkungen auf die Landwirtschaft haben. Die Jäger stehen damit auch im Mittelpunkt. Sollte in der Schweiz irgendwo diese Krankheit bei den Haus- oder Wildschweinen ausbrechen, so werden wohl unsere Grenzen für sämtlichen Export von Schweineprodukten geschlossen. Der finanzielle Schaden der hier auf unsere Landwirtschaft

zukommt ist nicht bezifferbar und wird Existenz bedrohende Auswirkungen auf einzelne Betriebe haben.

Wir Jäger müssen uns bewusst sein gerade mit dem Besuch von Auslandjagten, dass wir das Virus der ASP über Kleider, Fleisch oder Trophäen einschleppen können. Es ist daher abzuraten an Jagten, in Gebieten in der die ASP herrscht teilzunehmen.

Verpachtung der Reviere

Die Verpachtung der Reviere für die Pachtperiode 2017-2025 ist abgeschlossen.

Das erste Jagdjahr gehört schon bald der Vergangenheit an.

Leider gibt es einzelne Meldungen, dass in einigen Revieren die zwischenmenschlichen Meinungen auseinandergehen. Es sollte doch Versucht werden dieses zu lösen, wenn Urs Kunz etwas dazu beitragen kann, dürfen diese Reviere gerne auf Ihn zukommen.

Einige Interessante Zahlen zu Wald und Wild

Der Schweizer Wald hat sich zwischen 1950 und 2015 um 8 % in der Fläche ausgedehnt. Neu sind 32 % der Schweiz oder 13216 km² mit Wald bedeckt. In der gleichen Zeit hat sich auch unser Schalenwild prächtig entwickelt.

Abschuss Schalenwild im 1950: 24500 Stück
2015: 64000 Stück

Wir sehen hier, dass es sehr gut geht zwischen Wald und Wild und es nirgends heissen muss Wald vor Wild.

100 GV Gründung 1918 Patentjägerverein Hinterland

Zu diesem Jubiläum wir auf nächstes Jahr etwas organisiert.

Revision Kantonales Jagdgesetz und Verordnung

So wie es jetzt aussieht haben wir per 1. April 2018 ein neues Kant. Jagdgesetz und Verordnung. Der Bund muss, noch seinen Segen dazu geben, Urs denkt aber dem stehe nichts mehr im Wege.

Wie Urs bereits geschrieben hat, hatte der Kantonsrat in beiden Lesungen das Neue Jagdgesetz 108:0 111:0 verabschiedet. Dieses so eindrückliche Ergebnis, habe Urs so eindeutig nicht erwartet. Alle Kantonsratsfraktionen sprachen sich für den Beibehalt der Jagd aus, wie Sie in unserm Kanton praktiziert wird.

Urs möchte einigen Personen oder Gruppierungen speziell danken, die sich für unser neues Jagdgesetz speziell eingesetzt haben:

Peter Uhlmann	Abteilungsleiter Natur Jagd und Fischerei
Walter Bühler	Rechtsberater BUWD
Philipp Amrein	Fachbereich Jagd und Fischerei

Vorberatende Kommission Vertreter RJL

Roman Stocker	Rechtsberater RJL
Markus Stalder	Sektionspräsident Entlebuch
David Clavadetscher	Verbindung zu Jagd Schweiz

Vorstand Revierjagd Luzern

RUEK Kommission mit Präsident Josef Dissler

Kantonsräte Ruedi Stöckli
Guido Roos (der mit seinem Postulat,
die Jagdgesetzrevision ins Rollen gebracht hat).

Allen Jagdgesellschaften die sich an der Vernehmlassung beteiligt haben.

Es war sehr eindrücklich wie Sie mitgemacht haben. Auch im BUWD hat man nicht schlecht gestaunt, dies haben Urs auch die vielen Rückmeldungen gezeigt.

Allen Jägern, die mit Ihrem Tun in der Zeit der Gesetzesrevision nichts dazu beigetragen haben, dass etwas Negatives über die Jagd in den Medien erschienen ist. Gerade dies hätte einen grossen reputationsschaden nehmen können.

Allen ein herzlichstes Weidmannsdank.

Der Vorstand der Sektion wird am 5. März 2018 eine Orientierung für die Obmänner der Sektion durchführen, was sich mit dem Neuen Jagdgesetz und Verordnung ändert. Roman Stocker Rechtsberater von RJL wird durch diesen Abend führen. Einladungen folgen noch.

Es erfolgten keine Ergänzungen oder Einwände zum Jahresbericht.

5. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Peter Hubert zeigt ein paar Impressionen der schönen Herbstjagd mit tollen Fotos.

Kassier Hubert Peter erläutert die Sektionsabrechnung 2017, welche mit einer Abnahme von 1122.40 CHF abschliesst.

Die Jahresrechnung wurde durch Christian Gisler und Peter Rast geprüft. Christian Gisler verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, der Sektionsabrechnung zuzustimmen. Einstimmig wird die Rechnung genehmigt, der Kassier und der Vorstand entlastet. Dem Kassier Hubert Peter wird für die sauber geführte Sektionsabrechnung gedankt.

6. Budget

In der Sektionsabrechnung 2017 ist ebenfalls das Budget 2017 enthalten und wird durch Hubert Peter erläutert. Für das 2018 wird mit einer Abnahme des Vermögens von 1150.- Fr. gerechnet.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Ehrungen

In diesem Jahr hat leider niemand die Jahre erreicht die zu einer Ehrung führen.

Urs erwähnt aber speziell die beiden Jagdbläser Corps, Jagdhornbläser Wildschütz Ebersecken und Jagdhornbläser Luzerner Hinterland, welche im 2017 beide mit einem 2. Rang am Eidgenössischen in Zürich aufwarten konnten. Ein herzlicher Applaus ertönt durch den Gemeindesaal.

8. Tätigkeitsprogramm 2018

Das Tätigkeitsprogramm mit Terminen und Veranstaltungen für 2018 / 2019 kann der Einladung zur Sektionsversammlung auf Seite 11 entnommen werden.

Kurs der Jagdschule Hinterland zum Thema Wärmebildkamera und Nachtsichtgeräte
Freitag 2. Februar 2018, 19.00 Uhr in Schötz
Anmeldung direkt an Jagdschule Hinterland

Montag 05. März 2018, Abend für Obmänner in Dagmersellen Rest. Rössli 19.30 Uhr
Neues Jagdgesetz, welche Veränderungen, Vereinsstatuten

Sektionskurs Mittwoch 25. April 2018, Gasthof Löwen Grossdietwil
Jagen mit Bleifreier Munition und Demonstration Laser Schiesskino Hinterland
Kurs wird gestaltet durch: Beat Kneubühl, aus Thun Forensiker
Peter Kammermann Büchsenmacher Menznau

Einladung erfolgt noch.

Do. 30. August 2018 Jagdleiter und Obmänner Kurs der Sektion

Nächste Sektionsversammlung findet am 25. Januar 2019 in Hergiswil statt.
Und das Jahr darauf, 31. Januar 2020 in Zell.

09. Information durch Revierjagd Luzern, Christoph Bucher

Christoph Bucher überbringt die Grüsse der Revierjagd Luzern. Einen herzlichen Dank spricht er dem Vorstand der Sektion Hinterland aus für Ihr Tun und Schaffen. In den Dank eingeschlossen gehören natürlich die Anwesenden Jägerinnen und Jäger für die sehr gute Arbeit, welche das ganze Jahr für die Luzerner Jagd geleistet wird. Die äusserst erfolgreiche Revision der Jagdgesetzgebung sei ein perfektes Beispiel für die gute Arbeit.

10. Information durch Abteilung Natur, Jagd und Fischerei

Peter Ulmann, Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei begrüsst die Jägerinnen und Jäger und informiert über die wichtigsten Punkte aus dem vergangenen und dem bevorstehenden Jahr.

Jagdstrecken:

Es kann eine positive Bilanz gezogen werden in allen regulierten Jagdarten. Beim Rotwild war die Jagdstrecke erheblich höher als geplant. National ist dieser Trend genau gleich.

Wildtierkorridore:

Auf der A2 sind in unserem Kanton 3 Übergänge geplant. Die Jagdverwaltung begrüsst diese sehr und sieht die Korridore ganz klar als Teil der Lösung und sicherlich nicht als Problem. Die Lebensraumvernetzung kann somit weiter vorangetrieben werden.

Revision Jagdgesetz:

Mit Dialogen konnte eine gute Lösung gefunden werden. Die Jagdverwaltung zieht eine sehr positive Bilanz. Auf den 01. April soll das Ganze in Kraft treten, jedoch gibt es teilweise Übergangsbestimmungen welche rechtzeitig über Newsletter kommuniziert werden.

11. Verschiedenes

Es wird von niemandem das Wort ergriffen und somit schliesst Urs Kunz die Versammlung um 22:10 Uhr.

Vortrag Jagen mit Brille

Im Anschluss an die Sektionsversammlung hielt Geraldine Kunz, Augenoptikerin, einen Vortrag zum Thema Jagen mit Brille. Fachkundig erklärte Sie die Problematik Schiessen mit Brille, vor allem beim Tragen einer „Variloux“ Brille. Der Vortrag verhalf sicherlich dem einen oder anderen Grünrock zu besserem Durchblick. Zum Abschluss verstand es Geraldine Kunz auf humorvolle Weise Werbung für ihren Arbeitgeber zu machen.